

Happy Birthday LKWonline

Die Internet-Frachtenbörse feiert 10-jähriges Bestehen

Freiburg, 28.09.2007. Es begann 1995 mit der Suche nach einem effizienten Instrument zur Reduktion von Leerfahrten und Transportkosten. Günstig und Zeit sparend sollte es sein und dabei gleichzeitig die Umwelt schonen. Weniger als zwei Jahre später war der elektronische Marktplatz für Transportleistungen verfügbar.

Über 25.000 Mitglieder haben dem System seit 1997 ihr Vertrauen geschenkt und LKWonline zu einer der führenden Frachtenbörsen in Deutschland gemacht. „Mit unserer Online-Version im Internet haben wir von Anfang an auf das richtige Pferd gesetzt“, so Geschäftsführer Anton Behringer, „und der Erfolg gibt uns Recht.“

Unter www.LKWonline.de können rund um die Uhr offene Transportkapazitäten und Ladungen aller Art angeboten und gesucht werden. Die Inserate sind sofort europaweit verfügbar. Die Auswahlmöglichkeiten reichen vom Kleintransporter für Kurierfahrten bis hin zum 40-Tonner. Das bedienerfreundliche System eignet sich für jedes Transportgut und für kurz- sowie langfristige Lieferungen im In- und Ausland. Strenge Bonitätskontrollen gewährleisten eine gute Zahlungsmoral der Teilnehmer. Im Gegensatz zu einigen anderen Frachtenbörsen werden bei LKWonline auch Verlager und Versender zugelassen. Interessenten können sich von den Vorteilen in einer kostenfreien, vierwöchigen Probephase überzeugen. Nähere Informationen zum Testabonnement finden Sie im Internet unter www.LKWonline.de.

IT-partner GmbH

Betreiber von LKWonline ist die IT-partner GmbH, ein Dienstleistungsunternehmen mit Sitz in Freiburg i. Brsg. Die Dienstleistungspalette umfasst neben der Entwicklung und dem Betrieb der Internet-Frachtenbörse LKWonline u.a. auch die Bereiche IT-Consulting und Softwareentwicklung.

IT-partner GmbH
- LKWonline -
Karin Jäggle
Zasiusstr. 110
D-79102 Freiburg
Tel. +49 (0) 761-709080
Fax. +49 (0) 761-7070677
E-Mail: info@LKWonline.de
<http://www.LKWonline.de>

Diese Presseinformation können Sie auch downloaden:

<http://www.LKWonline.de/presse/28-09-2007.pdf>